

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Betziesdorf am 21.10.2024

Anwesend und stimmberechtigt die Ortsbeiratsmitglieder:
Stefan Feußner, Manfred Peter, Dieter Tourte und Holger Zobel

Entschuldigt: Ulrich Ebert, Michael Feußner und Doris Wege

Anwesend und nicht stimmberechtigt: Olaf Hausmann, Bürgermeister
Karl Damm, Schriftführer

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 01.10.2024 für Montag, den 21.10.2024 – 19.30 Uhr – in das Multifunktionale Haus Betziesdorf einberufen worden. Ort, Datum, Uhrzeit und Tagesordnung sind in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 19.08.2024
- 3.) Umbau Feuerwehrgerätehaus - Sachstandsbericht
- 4.) Verkehrssituation im Bereich "Zum Berggarten/Eichäcker"
- 5.) Verfügungsmittel 2024
- 6.) Wärmeplanung/Nahwärme - Sachstandsbericht
- 7.) Grillhütte - Regelung der An-/Abfahrt
- 8.) Friedhofshalle - Außenbereich
- 9.) Mitteilungen / Verschiedenes

1.) Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eintrag:

Ortsvorsteher Tourte eröffnete die Sitzung des Ortsbeirates und stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Sitzung im Kirchhainer Anzeiger bekannt gemacht wurde. Weiter stellte er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Einwendungen gegen diese Feststellungen wurden nicht erhoben.

2.) Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 19.08.2024

Beschluss: einstimmig

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates am 19.08.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3.) Umbau Feuerwehrgerätehaus - Sachstandsbericht

Eintrag:

Der Sachstandsbericht wurde von Wehrführer Hartmut Payer vorgetragen.

BM Hausmann ergänzte die Ausführungen, sodass i. W. festzuhalten ist:

Die seitens der örtlichen Feuerwehr zugesagten Eigenleistungen sind mittlerweile durchgeführt worden. Im Gebäude gibt es aktuell weder eine Elektrik noch eine Heizung und der Estrich ist auch noch nicht eingebracht. Ursächlich dafür sind z. B. krankheitsbedingte Verzögerungen, ein damit verbundener erhöhter Abstimmungsbedarf für die Durchführung der einzelnen Gewerke, aber auch zu wiederholende Vergabeverfahren. Weitere Abstimmungen u. a. wg. Herstellung des Hauptstromanschlusses finden in den nächsten Tagen statt. Wehrführer Payer regte an, den Laubengang inklusive notwendiger Fundamente noch in diesem Jahr herzustellen. Die Aufträge für Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten sind lt. BM Hausmann erteilt, für Lieferung und Einbau von Türen seien im durchgeführten Vergabeverfahren keine Angebote eingegangen.

Lt. BM Hausmann hat der Umbau des Feuerwehrgerätehauses eine hohe Priorität und bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 ist eine Mittelaufstockung zur Sicherung der Gesamtfinanzierung vorgesehen. Ziel ist es, die Umbaumaßnahme bis zum Ende des ersten Quartals 2025 abzuschließen.

Soweit aus den Reihen von Vereinsvertreter erneut Beschwerden wg. der Einlagerung von Inventar des Feuerwehrgebäudes im Dorfgemeinschaftshaus vorgetragen wurden, ist festzuhalten, dass eine Auslagerung von Bühnenteilen aus dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in das ehemalige Feuerwehrgebäude Zum Hornbühl und damit verbundene Umlagerungen im DGH zu einer Verbesserung der Situation geführt haben. Auf Grund der von Stefan Feußner angeregten Maßnahme kann nun auch wieder der örtliche Kindergarten Sport im DGH anbieten. Der Kindergarten ist insoweit informiert.

Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich die seitens der örtlichen Feuerwehr durchgeführten Eigenleistungen und verwahrt sich gegen Beschwerden gegenüber der Feuerwehr bzw. ihren Funktionsträgern. Die Umbaumaßnahme ist aus verschiedenen rechtlichen Aspekten zur Sicherheit und zur Gesundheitsvorsorge der Einsatzkräfte notwendig und daher von allgemeinem öffentlichen Interesse.

4.) Verkehrssituation im Bereich "Zum Berggarten/Eichäcker"

Eintrag:

Vorgesehene weitere Gespräche zum Standort eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Eichäcker/Zum Berggarten wurden begonnen aber noch nicht abgeschlossen werden. Angestrebt werden soll eine Lösung bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

5.) Verfügungsmittel 2024

Eintrag:

Lt. Angaben von Ortsvorsteher Dieter Tourte sind noch Verfügungsmittel 2024 in Höhe von ca. 1.700,00 € vorhanden.

Die Reinigungsanlage für die Theke im Dorfgemeinschaftshaus wurde zwischenzeitlich installiert. Wg. Inbetriebnahme bzw. Nutzung erfolgt noch eine Einweisung. Festgestellt wurde bei den Installationsarbeiten, dass wg. der Abwasserableitung vom Abtropfblech der Theke weiterer Handlungsbedarf besteht. Mit dem Fachdienst Gebäudemanagement wurde daher bereits Kontakt aufgenommen.

Für die restlichen Verfügungsmittel 2024 wurden verschiedene Verwendungsmöglichkeiten erörtert, für die eine Einholung von Angeboten bereits veranlasst ist bzw. noch durchzuführen ist:

Defibrillator für das DGH, Aufbewahrungsboxen für Sportgeräte im DGH, Zeltgarnituren für den Außenbereich DGH/MFH, Kochtopf-Set für das DGH, DorfApp o.ä., 2 weitere Sets Boule-Kugeln.

Auf die Fristen pp. für die Abrechnung der Verfügungsmittel wurde hingewiesen.

Anmerkungen:

Wg. einer DorfApp bzw. eines Whatsapp-Kanal wurde von BM Hausmann auf anstehende Überprüfungen bei der Verwaltung hingewiesen und eine Kontaktaufnahme mit der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung empfohlen.

Seiner Empfehlung folgend hat eine Nachfrage bei dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung ergeben, dass im Haushaltsplan 2025 Mittel für die Anschaffung von Defibrillatoren für die Stadtteile vorgesehen werden sollen, in denen solche Geräte noch nicht vorhanden sind (auch Betziesdorf).

6.) Wärmeplanung/Nahwärme - Sachstandsbericht

Eintrag:

Von Firma Viessmann (Allendorf/Eder) wurde der Entwurf der von der Stadt Kirchhain beauftragten Konzeptstudie lt. Ausführungen von OV Tourte am 30.09.2024 in der Arbeitsgruppe Nahwärme Betziesdorf vorgestellt. Das Klimaschutzmanagement war auch zugegen. Die Arbeitsgruppe hat eine Präferenz für eine der vorgestellten Varianten zur Wärmeerzeugung ausgesprochen.

Die Konzeptstudie wird in einem öffentlichen Informationsabend am 28.10.2024 vorgestellt. Einladungen wurden zwischenzeitlich verteilt. Auf Social-Media-Kanälen wird auch für eine Teilnahme geworben. OV Tourte bat, auch persönlich weiter dafür zu werben. In der Konzeptstudie werden erste betriebswirtschaftliche Informationen genannt, die für viele Interessenten von Bedeutung sein dürften. Aus dem Informationsabend soll u. a. eine Richtungsempfehlung mitgenommen werden.

Als nächste Schritte sind lt. OV Tourte die Gründung einer Genossenschaft (Gründungsversammlung am 29.11.2024 geplant) und die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung Betziesdorf vorgesehen. Geplant ist auch, Firma Viessmann als Generalunternehmen einzusetzen. Eine finale Entscheidung, ob eine Nahwärmeversorgung kommt, kann noch / soll lt. OV Tourte getroffen werden, wenn die Machbarkeitsstudie vorliegt. Nach seiner Auffassung ist Eile auch deshalb geboten, weil viele Interessenten wissen möchten, ob und zu welchen Bedingungen eine Nahwärmeversorgung kommen wird.

Von BM Hausmann wurde ausgeführt, dass der Auftrag für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erteilt wurde und dass von Lösungen auf Quartiers- bzw. Stadtteil-Ebene auszugehen ist. Die kommunale Wärmeplanung soll alsbald verbindlich werden. Es ist nach seiner Auffassung klug, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen - zumal auch von weiteren Kostensteigerungen ausgegangen werden muss. Für die städtischen Gebäude sicherte BM Hausmann einen Anschluss an eine Nahwärmeversorgung zu. Wg. einer kommunalen Bürgerschaft bedarf es eines Beschlusses des Stadtparlaments und einer Zustimmung der Kommunalaufsicht.

7.) Grillhütte - Regelung der An-/Abfahrt

Beschluss: einstimmig

Der Ortsbeirat bittet zunächst, die mit Beschluss vom 19.08.2024 beantragte Adressvergabe für die Grillhütte mit "Nebelsberger Weg 100" umgehend vorzunehmen und ihn entsprechend zu unterrichten.

In der Frage der Einrichtung der Straße "Am Köppel" als sogenannte "unechte Einbahnstraße" - vgl. Beschluss des Ortsbeirates vom 19.08.2024 (Bitte an die örtliche Straßenverkehrsbehörde wg. Anordnung) - teilt der Ortsbeirat nicht die danach vom zuständigen Fachdienst verfasste Stellungnahme bzw. Antwort.

Nach Überzeugung und Erfahrungen des Ortsbeirates haben die bisher durchgeführten Maßnahmen bedauerlicherweise nicht zu einer Verbesserung bzw. Klärung der Situation geführt. Dies sind aus örtlicher Sicht zwar keine guten, aber gleichwohl und insoweit neue Erkenntnisse. Es wird nach wie Handlungsbedarf gesehen, wobei die vorgeschlagene Lösung ein prüfenswerter Ansatz ist. Wenn es keine Verbesserungen gibt, ist es nach Auffassung des Ortsbeirates Aufgabe der zuständigen Behörde, diese ggf. auf andere Art und Weise anzustreben und zu erreichen. Auf die vorgetragenen Probleme bzw. Risiken (insb. Umweltschäden durch defekte Ölwannen) wird Bezug genommen. Der Ortsbeirat bittet daher erneut um entsprechende Überprüfung - gerne unter seiner Beteiligung.

Anmerkungen:

Festzuhalten ist an dieser Stelle, dass die Straße "Am Köppel" eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße ist. Andernfalls hätten dort nämlich keine Gebäude errichtet werden dürfen. Die Straße "Am Köppel" wurde bereits kurz nach der Gebietsreform (Anfang bzw. Mitte 70-er-Jahre) als solche bezeichnet und qualifiziert.

Sie liegt im Übrigen innerhalb des Plangebiets des seit 11.05.1988 rechtskräftigen Bebauungsplans "Am Köppel", der Festlegungen für die öffentlichen Verkehrsflächen trifft.

8.) Friedhofshalle - Außenbereich

Vorbemerkung:

Am 13.08.2024 ist eine Teilnehmerin einer Bestattungsveranstaltung auf der die Friedhofshalle umlaufenden Fläche mit Waschbetonplatten gestürzt und hat sich dabei Prellungen zugezogen. Zu dem Sturz haben höher stehende Platten beigetragen. Der Fall wurde unmittelbar der zuständigen Versicherung gemeldet. Lt. Angaben des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV) führen höher stehende Platten erst dann zu einem evtl. Haftungsanspruch, wenn der Höhenunterschied mehr als 3 cm beträgt. Entsprechend wurde auch die verletzte Teilnehmerin informiert.

Beschluss: einstimmig

Die derzeit mit Waschbetonplatten befestigte, die Friedhofshalle umlaufende Fläche soll wg. festgestellter Verwerfungen perspektivisch mit Verbundpflaster versehen werden, um aktuell bestehende Unfallrisiken möglichst zu vermeiden.

Der Ortsbeirat begrüßt insoweit erste Kontakte des Friedhofsausschusses mit dem zuständigen Fachbereich und bittet um Durchführung eines gemeinsamen Ortstermins (Stadtbauamt, Ortsbeirat, Friedhofsausschuss).

Anmerkungen:

BM Hausmann weist wg. der abzusehenden negativen Entwicklung der Kommunal-
finanzen auf die Notwendigkeit von Eigenleistungen hin.

9.) Mitteilungen / Verschiedenes

- Haushalt 2025:
Beschluss lt. BM Hausmann erst Anfang 2025 wg. aktuell fehlender Informationen
zum kommunalen Finanzausgleich
im Fokus 2025 für Betziesdorf: Abschluss Umbau Feuerwehrgerätehaus
- neuer Fahrer für Bürgerbus: Axel Badouin
- 17.11.2024 Volkstrauertag - Kranzniederlegung nach Gottesdienst - Einladung
- Jahrbuch 2025 des Landkreises:
Beitrag von Betziesdorf über MFH aufgenommen, Veranstaltung am 05.11.2024
- Seniorenbeiratswahl am 27.03.2025: interessierte Kandidaten bitte bei OV Tourte
melden
- Bundestagswahl am 28.09.2024
- Änderung bei Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung (künftig nur noch in der
Zeit von 02:00 Uhr bis 04:30 Uhr)
- Neufassung der Abfallsatzung (höhere Gebühren ab 2025)
- nächste Ortsbeiratssitzung am Montag, dem 18.12.2024 - 18:00 Uhr - geplant

Betziesdorf, den 23.10.2024

Der Ortsvorsteher:

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Der Schriftführer: